02 'HOUSE OF FOOD BERLIN' MARKTHALLE NEUN

Im zukünftigen „House of Food“ in der Markthalle Neun in Berlin-Kreuzberg finden u. a. Lehrgänge für Köche statt, die den Umgang mit biologisch, regional und saisonal angebauten Nahrungsmitteln im Kantinenbereich erlernen sollen. Angedacht ist, dass die Lehrgänge mit ca. 15 Teilnehmer ca. 2 Wochen dauern und theoretische und praktische Schulungselemente beinhalten. Hierfür stehen eine Lehrküche, verschieden Seminarräume sowie Büros und Sanitärflächen zur Verfügung. Die Flächen für das „House of Food“ werden auf dem oberen Plateau einer 2-geschossigen Stahlkonstruktion errichtet. Die Gestaltung und Abtrennung der erforderlichen Räume erfolgt weitestgehend mit verglasten „Raumteilern“. Auf konstruktive Anschlüsse an das Bestandsdach wird verzichtet.

Die „Haus in Haus Konstruktion“ wird als eigene, rückbaubare Konstruktion in Stahl errichtet. Die Eingriffe in die denkmalgeschützte Substanz der Markthalle können dadurch minimiert werden. Im Achsraster der bestehenden, gusseisernen Stützen der Halle bilden Stahlrahmen das neue Traggerüst. Die Lastabtragung erfolgt über die vorhandenen, gemauerten Kreuzstützen im Kellergeschoss, welche ihrerseits die Lasten in die Einzelfundamente ableiten.